



Presse-Information

Leipzig, 11. August 2005

1.Halbjahr 2005: Kinowelt weiter auf Erfolgskurs Konzernumsatz steigt um 6,8 Mio. € auf 29,7 Mio. €

Die Kinowelt GmbH in Leipzig setzt im ersten Halbjahr 2005 ihre erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung fort: Bei moderat gestiegenen Kosten konnte sie ihren Konzernumsatz um insgesamt 29,6% auf 29,7 Mio. (06/2004: 22,9 Mio. €) ausbauen. Diese Entwicklung führte auch zu einer entsprechenden Verbesserung des Konzernergebnisses, das jedoch aufgrund von zu erwartenden Sondereffekten im 2. Halbjahr – insbesondere in steuerlicher Hinsicht – erst zum Jahresende präzise ausgewiesen werden kann.

Den Umsatzzuwachs speisen drei Quellen: Der Bereich Home Entertainment erzielte mit einem Plus von 4,1 Mio. € einen Umsatz von 23,3 Mio. €. Der Filmverleih erwirtschaftete 3,2 Mio. €, was einem Zuwachs von 0,86 Mio. € entspricht. Dieser starke Zuwachs im Filmverleih geht auf die Ausweitung der Kinoauswertung zurück. So hat der Filmverleih im ersten Halbjahr insgesamt fünf Filme ins Kino gebracht, während es im Vergleichszeitraum 2004 nur drei Filme waren. Besonders erfolgreich waren die Kinofilme SAW und Million Dollar Baby, die von insgesamt über einer Million Zuschauern gesehen wurden.

Während die Personalkosten auf 1,7 Mio. € (06/2004: 1,4 Mio. €) stiegen, führte der kräftige Zuwachs im Filmverleihgeschäft zu einer Kostenerhöhung bei Synchronisation, Kopienherstellung und sonstigem Wareneinsatz, so dass der gesam-

te Materialaufwand 8,3 Mio. € nach 6,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2004 (+34%) betrug.

Zum 30. Juni 2005 beschäftigte die KINOWELT insgesamt 99 Mitarbeiter (Ende 2004: 90).

Die Geschäftsführung der Kinowelt setzt im laufenden Geschäftsjahr auf die stetige Fortsetzung ihrer Expansionsstrategie, um die Operationsbasis des Unternehmens weiter auszubauen. Dazu wird sie im Einkauf den Filmstock kontinuierlich um neue Titel ergänzen, weiter in die Entwicklung innovativer Vertriebskonzepte investieren, aber auch Zukaufgelegenheiten selektiv wahrnehmen. Dabei hält die KINOWELT an ihrer Wachstumsprognose bis Jahresende gegenüber 2004 von rd. 20% auf ca. 66 Mio. € fest, wobei die Wachstumsimpulse vor allem aus dem DVD- Verkauf (insbesondere: Saw, Edison, Million Dollar Baby, Das Große Fressen, die zum Teil erst noch auf den Markt gebracht werden) resultieren.

Im Verleihgeschäft werden Mr. & Mrs. Smith, Guess Who, Antikörper sowie „Die Reise der Pinguine“, schon heute ein Kassenschlager in Frankreich, für Impulse bei den Zuwachsraten im zweiten Halbjahr 2005 sorgen. Mit „L'Enfant“ präsentiert die Kinowelt am 17. November 2005 den diesjährigen Gewinner der „Goldenen Palme“ von Cannes im Kino.

Rückfragen an:

Thomas Pfaff

Tel.: +49-89-992496-50

Mobil: +49-172-8312923

kontakt@pfaff-kommunikation.de